



# Berufsintegrationsplan - BIP

Erstellt und gefördert im Rahmen des Programms  
„Kompetenzen fördern – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (BQF - Programm)“

Text und Layout: Dr. Joachim Wondrak  
Redaktion: Angelika Horstkotte-Pausch

Impressum:  
Jugendwerkstatt Felsberg e. V.  
Sälzerstr. 3 a  
34587 Felsberg

Tel: 05662-9497-0  
Fax: 05662-9497-49

Email: [info@jugendwerkstatt-felsberg.de](mailto:info@jugendwerkstatt-felsberg.de)  
[www.jugendwerkstatt-felsberg.de](http://www.jugendwerkstatt-felsberg.de)

Januar 2006

# Berufsintegrationsplan (BIP)

## Allgemeines

Der ursprüngliche Berufsintegrationsplan (BIP) wurde für den Einsatz an Hauptschulen in Hessen als Dokumentations- und Aktivierungsinstrument zur Berufsfindung entwickelt. Der hier vorliegende Berufsintegrationsplan (BIP) ist eine Weiterentwicklung und Anpassung an die verschiedenen Bedarfe und Phasen des Übergangsmanagement. Als handlungsorientierter Plan umfasst er

1. die Begleitung des Übergangs in Ausbildung
2. die Begleitung der Ausbildung und den Übergang in Arbeit.

Bei der Arbeit mit dem BIP ist zu berücksichtigen, dass bei den Jugendlichen sehr unterschiedliche Ausgangssituationen vorzufinden sind (1. dem Jugendlichen ist völlig unklar, was er machen möchte; 2. der Jugendliche hat unrealistische Vorstellungen, die mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten nicht übereinstimmen; 3. der Jugendliche hat konkrete berufliche Vorstellungen).

Aus den unterschiedlichen Ausgangssituationen wird ein Begleitungsprozess initiiert, der sich an folgenden Kriterien orientiert:

- TeilnehmerInnenorientierung
- Anleitung und Hilfe zur Eigentätigkeit
- Einbeziehung von UnterstützerInnen und KooperantInnen
- Arbeitsteiligkeit zwischen TeilnehmerIn und BeraterIn
- Verbindlichkeit
- So wenig Unterstützung wie möglich, so viel wie nötig

In der Regel lässt sich der Verlauf der Beratung und Begleitung in vier Phasen einteilen, die sich – analog zu einem Regelkreis – entwickeln können. Prägend für alle Phasen ist die spezifische Situation der jugendlichen TeilnehmerIn (TN).

### **Orientierungsphase**

Die Ausgangssituation, in der sich der bzw. die TN befindet ist bestimmend für die Länge und Gestaltung dieser Phase. Die Bandbreite reicht von ein oder mehreren Informationsgesprächen bis hin zu einem Bedarf nach einer längeren intensiven Klärungsphase.

### **Informations- und Planungsphase**

Die meisten jungen Menschen haben wenig konkrete Vorstellungen und Informationen über Berufe, die für sie in Frage kommen. Daher konzentrieren sie sich auf bekannte Berufe wie beispielsweise Elektroniker/in, Kraftfahrzeugmechaniker/in, Frisör/in oder Verkäufer/in. Ziel der Beratungsgespräche ist es, auch über weniger bekannte Berufe zu informieren, um damit das Berufs-

spektrum für die Jugendlichen zu erweitern. Im weiteren Verlauf des Beratungsprozesses werden konkrete Fragen der Umsetzung besprochen: Was gehe ich wie und wo an? Wo sind die Chancen am besten? Was sollte ich nicht unversucht lassen? Welche persönlichen Spielräume und Grenzen (beispielsweise Erreichbarkeit) habe ich? Welche Unterstützung kommt mir zugute, z. B. durch Eltern, Verwandte, Nachbarn?

### **Umsetzung**

Für die Jugendlichen sind insbesondere Betriebserkundungen, Schnupperarbeitstage und betriebliche Praktika geeignet, um ihre Vorstellungen von dem jeweiligen Beruf zu überprüfen und für sich weiter zu klären, ob der gewünschte Beruf tatsächlich in Frage kommt.

Das praktische Kennen lernen verschiedener Berufsfelder geht mit einer intensiven Recherche – als Grundlage für die Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz – einher. Beim Anfertigen ihrer Bewerbungsmappen und -anschreiben werden die TN individuell unterstützt, so dass ihre Bewerbungen den formalen und inhaltlichen Anforderungen entsprechen. Hierdurch erhöhen sich die Chancen, tatsächlich einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden.

### **Reflexion und Neuorientierung**

Diese Phase ist durch zwei mögliche Ergebnisse gekennzeichnet: Entweder die Suche nach dem Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz war erfolgreich oder sie ist bisher erfolglos geblieben. Wenn der/die Jugendliche eine Ausbildung beginnen kann, wird diese/r, soweit nötig, begleitet und der Übergang in Arbeit unterstützt. Wenn es nicht gelingt, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu bekommen, erfolgt die kritische Reflexion des bisherigen Prozesses. Diese dient mit den bisher gesammelten Erfahrungen als Ausgangspunkt zu einer Neuorientierung.

### **Zum Umgang mit den Arbeitsblättern (AB)**

Die vorliegenden Arbeitsblätter beziehen sich auf das gesamte Spektrum der Berufsorientierung, der Berufsvorbereitung, der Ausbildungsanbahnung, der Ausbildung und schließlich auf den Übergang in das Berufsleben. Sie dienen zur Orientierung bei der Begleitung und Reflexion des gesamten Berufsfindungsprozesses. Vorgesehen ist ein variabler Einsatz der Arbeitsblätter, das heißt, je nach Bedarf können unterschiedliche AB situationsgerecht verwendet werden.<sup>1</sup> Entweder die TeilnehmerIn (TN) füllt das AB selbst aus oder – wenn die TN mit den Fragen überfordert sind bzw. Hilfe und Erklärung benö-

---

<sup>1</sup> Ein schematischer Einsatz aller AB würde dem individuellen Beratungs- und Begleitungsbedarf nicht gerecht werden.

tigen – bespricht die BeraterIn die Fragen mit der TN und trägt die Antworten im AB ein. Unabhängig von der Vorgehensweise dient die Auseinandersetzung mit den vorgegebenen Fragen als Gesprächsgrundlage zur Reflexion der aktuellen Situation und zur Vorbereitung auf anstehende Herausforderungen im Berufsfindungs- und Berufsbildungsprozess.

## **1. Übergang in Ausbildung**

In diesem Abschnitt erfolgt eine kurze Erläuterung der inhaltlichen Ausrichtung der AB und der jeweils damit verbundene Absicht der Fragestellungen.

**Anl. 1 Datenblatt** Grundsätzlich werden alle relevanten Daten der TN aufgenommen sowie der Personen, die für die Entwicklung der Berufsperspektive von Bedeutung sind. Nur so ist es möglich, die verschiedenen Kooperationspartner (Eltern, LehrerInnen, BeraterInnen der Arbeitsagentur usw.) direkt in den Begleitungsprozess einzubeziehen.

**Anl. 2 Vorstellungen und Voraussetzungen Profil 1 und Profil 2** Anhand der AB werden die persönliche Interessen der TN erfragt. Die Abfrage schafft Klärung, in welche grundsätzliche Richtung der/die Jugendliche tendiert (handwerklich, technisch, kommunikativ, sozial ...) und ermöglicht so Nachfrage- und Gesprächsangebote für die BeraterIn. Durch gelegentliche Dopplung der Fragen soll ein höheres Maß an Sicherheit gewonnen werden, ob die Frage richtig verstanden und zutreffend beantwortet wurde. Durch wiederholtes Ausfüllen des Fragebogens in angemessenen Zeitabständen (beispielsweise nach einer Praktikumsphase) lässt sich – anhand der aktuellen Interessen – sehr gut die Entwicklung der Jugendlichen einschätzen und dokumentieren. Bei Jugendlichen, die sehr konkrete realistische Vorstellungen bezüglich ihrer beruflichen Perspektiven haben, ist der Einsatz nicht zweckmäßig. Hier ist es sinnvoller, an die konkrete Umsetzung der Perspektiven zu gehen.

**Anl. 3 Wo informiere ich mich?** Dieses Infoblatt zeigt den TN umfassende Möglichkeiten der Informationsbeschaffung. Mit Hilfe dieser Zusammenstellung können sie erkennen, welche zusätzlichen Wege der Ausbildungsplatzsuche noch nicht ausgeschöpft sind.

**Anl. 4 Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?** Diese Fragen lenken die Konzentration auf die eigenen Stärken und Schwächen, die den Jugendlichen oftmals so nicht bewusst sind. Im Gespräch müssen entsprechende Antworten häufig „herausgekitzelt“ werden, zumal sich die Jugendlichen diesen Fragen im Bewerbungsverfahren stellen müssen. Es ist nützlich für die TN, sich schon frühzeitig gedanklich auf diese Anforderung einzustellen.

**Anl. 5 Mein Berufsziel** Die TN sollen Klarheit über ihr Berufsziel erreichen. Hilfreich ist hierbei die Frage nach den Tätigkeiten, die sie gerne ausüben möchten. Durch das Abgleichen beider Kategorien lässt sich feststellen, ob die Jugendlichen angestrebte Berufe realistisch einschätzen können.

Die Frage zur Erreichung des Berufsziels ist Ausgangspunkt intensiver Überlegungen zum gemeinsamen Vorgehen.

**Anl. 6 Selbsteinschätzung Praktikum** Dieses AB dient der intensiven Praktikumsreflexion. Die Fragen helfen den Jugendlichen, sich mit den verschiedenen Aspekten des Praktikums (Arbeitsfeld, Anforderungen, Betriebsklima usw.) auseinander zu setzen. Insbesondere die Einschätzung der eigenen Einstellung, des sich wohl Fühlens und der eigenen Leistung werden erfragt.

**Anl. 7 Selbsteinschätzung Ausbildung 1 und 2** Durch die konkreten Erfahrungen des Praktikums sollen die Jugendlichen zu verbesserter „Selbsteinschätzung zur Ausbildung“ gelangen. Mit Hilfe des Fragebogens werden die verschiedenen Aspekte der beruflichen Handlungskompetenz fokussiert, so dass sich die TN mit den verschiedenen Anforderungen auseinander setzen müssen. Wo Schwierigkeiten oder Probleme auftreten, sind sie gefordert, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln.

**Anl. 8 Protokoll Aktivitäten auf dem Weg zum Beruf** Der Fragebogen dient zur Dokumentation der Bemühungen auf dem Weg zur Ausbildung. Insbesondere die Frage nach den Ergebnissen der Bemühungen lenkt im Bedarfsfall die Konzentration auf die Änderung der Vorgehensweise.

## **2. Begleitung der Ausbildung und Übergang in Arbeit**

Der zweite Teil des BIP bezieht sich sowohl auf den Ausbildungsverlauf als auch auf den Prozess der Integration in den Arbeitsmarkt.

**Anl. 9 Datenblatt Ausbildungsbetrieb und Berufsschule** Die relevanten Daten der an der Ausbildung beteiligten AkteureInnen werden erfasst, um die unmittelbare Zusammenarbeit zu erleichtern.

**Anl. 10 Förderplan** Um auf die individuelle Entwicklung der TN angemessen reagieren zu können, wird eine phasen- oder anlassbezogene Förderplanung durchgeführt. Regelmäßig finden schriftlich dokumentierte Förderplangespräche statt. Ausgehend vom Gesprächsanlass werden Ziele mit dem TN formuliert und deren Umsetzung festgelegt. Diese Vereinbarungen helfen dem Jugendlichen im Entwicklungsprozess, da dieser immer wieder kritisch überprüft und fortgeschrieben wird.

**Anl. 11 Beurteilung** Im Rahmen der Förderplanung werden in regelmäßigen Abständen Beurteilungsgespräche durchgeführt, um den persönlichen, sozia-

len und fachlichen Entwicklungsstand der Auszubildenden zu überprüfen. Als Gesprächsgrundlage dient der Beurteilungsbogen, der sowohl die Fremdeinschätzung des ausbildenden Betriebes, als auch die Selbsteinschätzung des Azubi umfasst.

**Anl. 12 Bestandsaufnahme der aktuellen Situation** Bereits einige Monate vor dem Ende der Ausbildung ist die Frage zu klären, wie es beruflich weitergeht. Zu diesem Zeitpunkt ist jedoch für viele Azubi lediglich die Abschlussprüfung von Interesse, so dass die Auseinandersetzung mit den beruflichen Perspektiven zu kurz kommt. In dieser Situation ist es die Aufgabe der BeraterIn, den Einstieg in Beschäftigung ins Gespräch zu bringen und gemeinsam mit den TN weiterzuverfolgen.

**Anl. 13 Meine aktuellen Bewerbungen** Analog zur Anlage 8 dient der Fragebogen zur Dokumentation der Bemühungen auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz. Das AB hilft den aktuellen Stand der Bewerbungsbemühungen im Überblick zu behalten.

<b>Datenblatt für</b>	<b>Datum:</b>
-----------------------	---------------

<b>Personalien:</b>	
Vorname:	Name:
Geschlecht:	Geburtsdatum:
Straße:	
PLZ:	Wohnort:
Tel.:	Handy:
Email:	
Geburtsort:	
Familienstand:	Kinder:
Religion:	
Führerschein:	PKW:
<b>Familiensituation:</b> (Kinderbetreuung, Konflikte, Belastungen)	
Wohnen mit:	
Kind/ern:	Partner:
Eltern:	alleine:
<b>weitere Personalien:</b>	
Geburtsland:	Staatsangehörigkeit:
Migrationshintergrund:	
Tag der Einreise:	Muttersprache:
Aufenthaltsstatus:	Arbeitserlaubnis:
Eltern / Partner:	Art:
Vorname/n:	Tel:
Name:	Mobil:
Adresse:	Beruflich:
	Beruf:
<b>Schulischer / beruflicher Werdegang:</b>	
Schulbesuche:	
Schulabschluss:	Wann:
10 Schulbesuchsjahre:	Ja:
Praktikum bei:	
Bereich	Art
Beginn	Ende
Praktikum bei:	
Bereich	Art
Beginn	Ende
Berufswunsch:	
Berufsvorbereitung:	Wann:
Berufsausbildung:	Wann:
Berufsabschluss:	Wann:
Seit wann arbeitslos:	Arbeitslosengeld:
	Arbeitslosenhilfe:

<b>Besonderheiten:</b>	
Teilzeit:	Vollzeit:
Sprachvermögen: gut      ausreichend      schwach	
Sonstiges:	
<b>Stärken:</b>	
<b>Schwächen:</b>	
<b>Finanzielle Sicherung:</b>	
Sozialrechtliche Ansprüche: bereits beantragt:	Antragstellung noch erforderlich:
Verschuldung:	Höhe ca. ....Euro
<b>Einschränkungen:</b>	
Gesundheitlich/Behinderung:	
Psyche:	
Sucht:	
<b>Sonstige Absprachen etc.</b>	
<b>Kooperationen ( Drogenberatung, Jugendgerichtshilfe etc.)</b>	
<b>Gab es bereits Kontakte zu anderen Institutionen(Beratungsstellen etc.):</b>	
<b>Hobbys und Freizeitaktivitäten:</b>	
<b>AnsprechpartnerIn:</b>	

## Vorstellungen und Voraussetzungen Profil 1

<b>BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN</b>	<b>ja</b>	<b>weiß nicht</b>	<b>nein</b>
1. Ich möchte beruflich viel mit Menschen zusammen sein. Allein zu arbeiten würde mir nicht gefallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich möchte mich gerne sozial engagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich suche einen Beruf, in dem ich viel herumkomme. Mal zu Hause, mal unterwegs, mal im Betrieb arbeiten – das wäre ideal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es würde mir Spaß machen, viel im Freien zu arbeiten. Es stört mich nicht, schmutzig zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich habe keine Angst vor Stresssituationen, da laufe ich erst zu voller Form auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Fest zupacken und auch mal schmutzige Hände bekommen, gehört für mich dazu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich möchte am liebsten in einem kleinen Betrieb arbeiten, wo jeder jeden kennt. In einem Großunternehmen käme ich mir verloren vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich bin sehr geschickt im Umgang mit Maschinen und technischen Geräten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ich möchte gern kreativ sein. Ich kann mir gut vorstellen, eigene Ideen und Entwürfe in die Arbeit mit einzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ich habe genug Ausdauer und Einfühlungsvermögen, um mit alten und kranken Menschen umzugehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Es macht mir Spaß, mit Technik umzugehen. Ich würde gerne auch beruflich technische Probleme lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Mir ist es sehr wichtig, in einem guten Arbeitsklima mit netten Kollegen zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Ich bin ein sehr sportlicher Typ. Ich brauche körperliche Arbeit und Bewegung, um mich wohl zu fühlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Den Gedanken in einem Großunternehmen zu arbeiten finde ich faszinierend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Mir sind Aufstiegschancen im Beruf wichtig. Ich möchte weiterkommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Ich möchte am liebsten im Sitzen arbeiten, dabei die Organisation, Planung oder Verwaltung irgendwelcher Vorgänge regeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Ich suche eine Arbeit mit geregelter Arbeitszeit. Denn meine Freizeit und mein Feierabend sind mir wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Mir ist die Sicherheit des Arbeitsplatzes besonders wichtig. Der Beruf sollte Zukunft haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Vorstellungen und Voraussetzungen Profil 2

<i>BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN</i>	ja	weiß nicht	nein
19. Ich bin stolz auf meine Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik und möchte sie auch im Beruf einbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Wichtig ist vor allem, dass ich das mache, worin ich gut bin und was mir Spaß macht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Ich habe geschickte Hände und wünsche mir einen Beruf, in dem ich werkeln, basteln, reparieren oder etwas zusammenbauen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Es würde mir Spaß machen, im Beruf mit Zahlen umzugehen. Mathematik war schon immer meine Stärke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Ich möchte im Beruf gerne mit anderen zusammen im Team arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Ich übernehme gerne Aufgaben in der Leitung von Jugendgruppen und Vereinen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25. Saubere Hände und ordentliche Kleidung sind für mich auch im Beruf wichtig. Sonst fühle ich mich nicht wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26. Mir würde ein Beruf Spaß machen, in dem es darauf ankommt, Ordnung zu halten. Auch Routinearbeiten und Formalitäten schrecken mich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27. Ich liebe Pflanzen, Tiere und die Umwelt und möchte auch im Beruf damit zu tun haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28. Ich möchte möglichst alleine entscheiden und bei meiner Arbeit nicht ständig kontrolliert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29. Ich rede gern mit anderen Menschen und kann mir gut vorstellen, Kunden zu beraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30. Der Umgang mit EDV und Computer macht mir großen Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31. Ich suche einen Beruf, in dem ich mich voll einbringen kann. Freizeit ist für mich nicht das Problem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32. Ich wünsche mir einen Beruf, bei dem ich schnelle Ergebnisse habe, also Arbeiten, die ich in kurzer Zeit erledigen und vorzeigen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33. Es ist mir ein Bedürfnis, anderen Menschen zu helfen. Dadurch bekommt die Arbeit Sinn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Wo informiere ich mich? – Tipps in Kürze

### Zeitungen und Fachzeitschriften

- Stellenangebote
- Redaktionelle Teile

### Internet

- [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
(enthält u. a. wichtige Informationen zu Berufen: BERUFEnet)
- [www.machs-richtig.de](http://www.machs-richtig.de)  
(virtuelle Betriebsbesuche, Bewerbungstipps)
- [www.interesse-beruf.de](http://www.interesse-beruf.de)
- [www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de](http://www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de)
- [www.aubi-plus.de](http://www.aubi-plus.de)
- [www.lizzynet.de](http://www.lizzynet.de) (Button: Schule und Beruf)
- [www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de)<sup>2</sup>

### Veranstaltungen

- Messen / Ausstellungen
- Tag der offenen Tür
- Ausbildungsbörsen
- Girls day

### Weitere Möglichkeiten

- Branchentelefonbuch
- Prospekte
- Verbände, Organisationen, Kammern, Gewerkschaften
- Gespräche mit Freunden, Bekannten, Eltern und LehrerInnen

---

<sup>2</sup> [www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de) mit der „Enter“-Taste ↵ bestätigen

in der Menüleiste links bei „Stadt wechseln“ die eigene Stadt eintippen und mit Los! bestätigen:

z. B. Fritzlar, Felsberg, Melsungen

in der Menüleiste Lehrstelle auswählen:

jetzt bestehen **zwei** Möglichkeiten:

entweder bei „Suche“ einen Beruf eingeben oder

bei den aktuellen Lehrstellenangeboten nach Berufsfeldern ein Berufsfeld auswählen

ein Stellenangebot auswählen

Wenn ein bestimmter Beruf ausgewählt ist, können nähere Angaben über den Beruf über den Button „BERUFEnet“ angewählt werden (Tätigkeit, Ausbildung, Zugangsvoraussetzungen u. ä.)

**Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?**

**Welche Fähigkeiten treffen auf Dich zu:**

	nein	geht so	ja		nein	geht so	ja
ausdauernd				kontaktfreudig			
fantasievoll				fürsorglich			
fleißig				teamfähig			
kräftig							
sportlich				kann gut organisieren			
intelligent				künstlerisch begabt			
Zuverlässig				technisch begabt			
ordentlich				mathematisch begabt			
				handwerklich begabt			
				sprachlich begabt			

**Was kannst Du besonders gut?**

**Daran muss / will ich noch arbeiten?**

**Welche Hobbys hast Du? Was macht Dir besonderen Spaß?**

**Was ist Dein Wunschberuf?**

**Mein Berufsziel**

Diese Tätigkeiten würde ich gerne ausüben:

Damit möchte ich nichts zu tun haben:

Dabei denke ich an folgende Berufe:

... bei den folgenden Unternehmen (Klein- oder Großbetrieb):

Was muss ich mitbringen, wenn ich hier eine Ausbildung beginnen will?

Wie kann ich das Ziel erreichen?

## Selbsteinschätzung zum Praktikum

### Praktikumsbetrieb:

Praktikum vom                      bis

Branche:

Tätigkeiten:

	<i>BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN</i>	ja	geht So	nein
1.	Für die betrieblichen Abläufe habe ich mich interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Mit meinen Vorgesetzten (Ausbilder/Chef oder Chefin) bin ich gut zu- rechtgekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Mit meinen Kollegen / anderen Azubis bin ich gut ausgekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Mit der Qualität meiner Arbeitsergebnisse war ich selbst meistens zu- frieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Die gestellten Anforderungen an das Arbeitstempo konnte ich erfüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Bei der Ausführung der Arbeiten war ich gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Ich hatte keine Schwierigkeiten, den Arbeitstag durchzuhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Die Erklärungen und Arbeitsaufträge habe ich in aller Regel verstan- den.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Ich hatte keine Probleme damit, im Betrieb pünktlich zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Bei der Ausführung der Arbeiten war ich meistens zuverlässig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Ich habe auch häufiger ohne Aufforderung etwas getan, wenn ich gesehen habe, was zu tun ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Die gestellten Arbeitsaufgaben konnte ich erledigen, ohne dabei oft nachfragen zu müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Ich habe diesen Beruf / dieses Arbeitsfeld gut kennen gelernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Ich habe mir den Berufsalltag anders vorgestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	Ich glaube, dass ich in der Lage bin, den Berufsalltag im Betrieb durchzustehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	Ich würde später gern in diesem Betrieb arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	Ich glaube meine Arbeit war hilfreich für den Betrieb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	Ich finde, der Chef / die Chefin sollte mich einstellen. <b>Begründung:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Was bringe ich mit in eine Ausbildung?**

**Selbsteinschätzung zur Ausbildung 1 (Fähigkeiten)**

	Beurteilung		Probleme	Lösungsvorstellungen
<b>Einhalten von Regeln und Strukturen wie z.B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pünktlichkeit</li> <li>▪ Fehlzeiten</li> <li>▪ Krankenstand</li> <li>▪ Rechtzeitige Rückmeldungen und Verbindlichkeiten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	super		
	<input type="checkbox"/>	okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Leistungsbereitschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereitschaft aktiv mitzuwirken</li> <li>▪ Bereitschaft Aufträge auszuführen</li> <li>▪ Selbst gesteckte Ziele verfolgen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	super		
	<input type="checkbox"/>	okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Verständnis von Arbeitsaufträgen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sprachlich</li> <li>▪ Inhalte erfassen</li> <li>▪ Fähigkeit zu Fragen und Rückmeldungen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	super		
	<input type="checkbox"/>	okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Ausführung von Arbeitsaufträgen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbständigkeit</li> <li>▪ Handwerkliche Fertigkeit</li> <li>▪ Sauberkeit</li> <li>▪ Genauigkeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	super		
	<input type="checkbox"/>	okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Kritikfähigkeit</b> Fähigkeit gerechtfertigte Kritik anzunehmen und ggf. Verhalten und Arbeitsergebnis zu korrigieren	<input type="checkbox"/>	super		
	<input type="checkbox"/>	okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		

## Was bringe ich mit in eine Ausbildung?

### Selbsteinschätzung zur Ausbildung 2 (Fähigkeiten)

	Beurteilung		Probleme	Lösungsvorstellungen
<b>Gruppenverhalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kollegiales Verhalten</li> <li>▪ Hilfsbereitschaft</li> <li>▪ Einsatzbereitschaft</li> <li>▪ Zusammenarbeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Super		
	<input type="checkbox"/>	Okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Umgangsformen und Erscheinungsbild</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Höflichkeit</li> <li>▪ Sauberkeit</li> <li>▪ Körperhygiene</li> <li>▪ Auftreten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Super		
	<input type="checkbox"/>	Okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Einschätzung eigener Fähigkeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbstkritik</li> <li>▪ Selbsteinschätzung</li> <li>▪ Reflexion</li> <li>▪ Einsatzbereitschaft</li> <li>▪ Zusammenarbeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Super		
	<input type="checkbox"/>	Okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Konfliktfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fähigkeit zu angemessenen Reaktionen</li> <li>▪ Angemessenes Austragen und Beilegen von Konflikten</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	Super		
	<input type="checkbox"/>	Okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		
<b>Lebensbedingungen</b> (Faktoren der Lebenswelt): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Familie und Freunde</li> <li>▪ Wohnen</li> <li>▪ Finanzen</li> <li>▪ Strafsachen</li> <li>▪ Drogen</li> <li>▪ Gruppenintegration</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	super		
	<input type="checkbox"/>	okay		
	<input type="checkbox"/>	geht so		
	<input type="checkbox"/>	muss besser werden		



<b>Datenblatt Ausbildungsbetrieb und Berufsschule</b>
---

<b>Firma</b>	
Branche	
InhaberIn	
Strasse	
Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Homepage	
AnsprechpartnerIn	
Durchwahl	
Erreichbarkeit	

<b>Berufsschule</b>	
SchulleiterIn	
Strasse	
Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Homepage	
Zuständige LehrerInnen	
Durchwahl	
Erreichbarkeit	

**Individueller Förderplan**

**Einzelgespräch / Fallbesprechung**

Datum: \_\_\_\_\_

Auszubildende/r: \_\_\_\_\_

BeraterIn: \_\_\_\_\_

Gesprächsanlass (Zyklusgespräch oder besondere Problematik)

Gesprächsverlauf (Stichpunkte)

**Festlegung der weiteren Vorgehensweise / Förderplan**

Zielsetzung

**Durchführung / Aufgabenverteilung**

AusbilderIn:

BeraterIn:

Auszubildende/r:

Termin der nächsten Besprechung: \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_

BeraterIn \_\_\_\_\_ Auszubildende/r \_\_\_\_\_

**Beurteilung**

Berufsschule	<input type="checkbox"/>
Betrieb	<input type="checkbox"/>
Azubi	<input type="checkbox"/>
Bildungsträger	<input type="checkbox"/>

für: .....

Ausbildungsjahr: .....

Datum: .....

Fähigkeiten	Beurteilung	Probleme	Lösungsvorschläge
<b>Einhalten der betrieblichen Regeln und Strukturen.</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pünktlichkeit / Einhalten von Zeiten bei Arbeitsbeginn, Arbeitsende, Pausen</li> <li>• Fehlzeiten und Krankenstand</li> <li>• rechtzeitiges Melden bzw. Abgeben der Krankmeldung</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Leistungswille,</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft aktiv an der Ausbildung mitzuwirken</li> <li>• Bereitschaft Aufträge auszuführen</li> <li>• selbst gesteckte Ziele verfolgen</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Verstehen von Arbeitsaufträgen,</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachlich</li> <li>• Erfassen der Inhalte</li> <li>• Fähigkeit zu Fragen und Rückmeldungen</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Ausführung von Arbeitsaufträgen,</b> z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständigkeit</li> <li>• handwerkliche Fertigkeit</li> <li>• Sauberkeit</li> <li>• Genauigkeit</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Kritikfähigkeit</b> Fähigkeit gerechtfertigte Kritik anzunehmen und ggf. Verhalten und Arbeitsergebnis zu korrigieren	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		

Fähigkeiten	Beurteilung	Probleme	Lösungsvorschläge
<b>Gruppenverhalten, z.B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kollegiales Verhalten</li> <li>• anderen helfen</li> <li>• keine/n ausgrenzen</li> <li>• sich nicht drücken</li> <li>• sich in die Gruppe integrieren</li> <li>• Zusammenarbeit mit anderen</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Umgangsformen und Erscheinungsbild, z.B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höflichkeit</li> <li>• Sauberkeit / Hygiene</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Einschätzen eigener Fähigkeiten</b>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Konfliktfähigkeit, z.B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zu angemessenen Reaktionen</li> <li>• Austragen und Beilegen von Meinungsunterschieden</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Fähigkeit zum Einholen von Informationen und Hilfen, z.B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei der Arbeit</li> <li>• im Privaten</li> </ul>	<input type="checkbox"/> Super <input type="checkbox"/> okay <input type="checkbox"/> geht so <input type="checkbox"/> muß besser werden		
<b>Zukunftspläne</b> Ich will in den nächsten 6 Monaten ...	..... ..... .....		

Datum: .....

Unterschrift: .....

<b>Bestandsaufnahme der aktuellen Situation</b>
---

<p>Deine Ausbildung ist in wenigen Monaten beendet. Hast Du Dir schon Gedanken gemacht, wie es danach weitergeht?</p>	
<p>Möchtest Du in Deinem Betrieb bleiben oder lieber etwas anderes machen? (Begründe Deine Entscheidung)</p> <p>Wenn ja, was?</p>	
<p>Hast Du mit Deinem Arbeitgeber über eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung bzw. Übernahme gesprochen?</p> <p>Wie schätzt er die Situation ein?</p> <p>Wie schätzt Du die Situation ein?</p>	
<p>Wenn eine Übernahme nicht in Frage kommt. Welche Aktivitäten hast Du bereits gestartet?</p>	
<p>Hast Du schon an die weitere Zukunft gedacht? Wie könnten Deine langfristigen beruflichen Ziele aussehen?</p>	

Meine aktuellen Bewerbungen							
Name des Betriebes Kontaktperson	Telefonkontakt (Datum)	Bewerbung abge- schickt (Datum)	Telefonische Nachfra- ge (Datum / Auskunft)	Vorstellungsgespräch (Datum)	Ergebnis		